

Datum: 06. Oktober 2011

Volksbank rüstet sich für Erweiterung

Konkrete Ausbaupläne gibt es noch nicht. Doch will die Volksbank Bitburg sich für eine mögliche Erweiterung in der Zukunft rüsten und hat daher ihr Nachbargrundstück am Bedaplatz gekauft. Derzeit dient die Schotterfläche noch als Parkplatz.

Bitburg. Wenn alle Pläne wahr werden, wird sich der Bitburger Bedaplatz in den kommenden Jahren grundlegend verändern. Ein riesiges Einkaufszentrum ist geplant: die Bit-Galerie. Im eingezäunten Gelände an der Gartenstraße soll zudem ein großes Wohn- und Geschäftshaus entstehen (der TV berichtete). Und nun hat auch noch die Volksbank sich auf eine Zukunft vorbereitet, in der sie am Bedaplatz bauen kann - wenn es denn nötig werden sollte: Das Geldinstitut hat den benachbarten Schotterparkplatz gekauft.

"Im Moment steht keine konkrete Planung dahinter", sagt Volksbank-Pressesprecher Rudolf Rinnen. Doch seien die Kapazitäten des Bankhauses am Bedaplatz erschöpft. 120 Menschen arbeiten dort derzeit. 2010 hat die Volksbank Bitburg mit der Raiffeisenbank Östliche Südeifel Dudeldorf fusioniert.

Sollte die größte Genossenschaftsbank der Eifel weiter auf Wachstumskurs bleiben - was Rinnen nicht ausschließt - könnte ein Neubau in Bitburg nötig werden. "Wenn es den Bedarf geben sollte, können wir dann direkt an unsere Geschäftsstelle anbauen", sagt er. Gut möglich also, dass der Bedaplatz in Zukunft nur an wenigen Stellen sein heutiges Aussehen behält. kah

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten